



Landkreis Stendal – Postfach 10 14 55 – 39554 Hansestadt Stendal

Einheitsgemeinde
Hansestadt Stendal
Bürgermeister
Herrn Klaus Schmotz
Markt 1

39576 Hansestadt Stendal

Hansestadt Stendal - Der Oberbürgermeister - OB		
26. Juli 2021		
Bearbeiter	Ziel	Vermerke

Büro des Landrates

Auskunft erteilt: Dr. U. Bergmann/ M. Müller

Dienstsitz:
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal
Zimmer: 240

Tel.: + 49 3931 60 608015
Fax: + 49 3931 60 608002
E-Mail: dezernat1@landkreis-stendal.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:

22.07.2021

Entwurf der „Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 für den Landkreis Stendal“

Hier: Beteiligungsverfahren gemäß § 6 SEPI-VO 2022 vom 15. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Schmotz,

gemäß § 22 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 17/2018, S. 244) zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2020/21 vom 24. März 2020 (GVBl. LSA 8/2020, S. 108) in Verbindung mit § 6 der „Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen“ (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 muss durch den Landkreis Stendal bis zum 31. Januar 2022 ein neuer mittelfristiger Schulentwicklungsplan für den Zeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 aufgestellt werden.

Als Anlage erhalten Sie den ersten **Entwurf** des Schulentwicklungsplanes mit Stand vom 14.07.2021.

Gemäß § 6 Abs. 2 SEPI-VO 2022 bitte ich bis zum 07.09.2021 um eine schriftliche Stellungnahme zu dem vorgelegten Entwurf, auch dann, wenn Sie keine Einwände haben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Bergmann unter 03931/608015 oder Herr Müller unter 03931/608004 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Sebastian Stoll

Anlage:

Entwurf „Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 für den Landkreis Stendal“

Sprechzeiten:
Di. u. Do. 09:00 – 12:00
14:00 – 17:00

Telefon: +49 3931 606
Fax: +49 3931 21 3060

Postanschrift: Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Straßenverkehrsamt zusätzlich:
Mo. 09:00 – 12:00
14:00 – 16:00
Fr. 08:00 – 11:00

Internet: www.landkreis-stendal.de
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-stendal.de
De-Mail: poststelle@lksdl.de*
EGVP vorhanden*

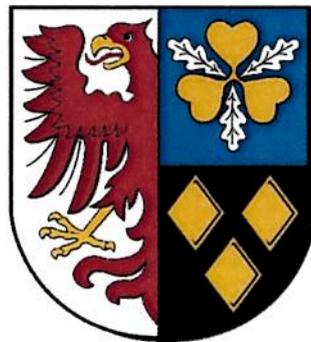
Bankverbindung: Kreissparkasse Stendal
IBAN: DE63 8105 0555 3010 0029 38
BIC: NOLADE21SDL



* Hinweise für den Zugang für schriftformersetzende elektronische Dokumente unter <http://www.landkreis-stendal.de/de/kontakt.html>

Entwurf

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 für den Landkreis Stendal



Landkreis Stendal
Schulverwaltungs- und Kulturamt

Stand: 14. Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung	07
1. Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen	08
2. Planungsgrundlagen laut Verordnung zur Schulentwicklungsplanung	08
2.1. Allgemeine Aussagen	08
2.2. Raumordnerische Anforderungen an Schulstandorte	09
2.3. Anforderungen an Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche	09
2.4. Darstellung des Schulentwicklungsplanes	10
2.5. Mindestanforderungen für die Größe der Schulen	10
2.6. Aussagen zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes – Planungszeitraum Schuljahre 2022/23 – 2026/27	13
3. Anwendung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung	14
3.1. Allgemeine Aussagen	14
3.2. Schülerbewegungen vom Gymnasium zur Sekundar- oder Gemeinschaftsschule	15
3.3. Zuordnungsprinzip für die Schulen	15
3.4. Schulwegzeit	16
3.5. Zeichnerische Darstellung der Schuleinzugsbezirke und -bereiche	16
3.5.1. Einzugsbezirke der Grundschulen	17
3.5.1.1. Einzugsbezirk der Grundschule der Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg (Havelberg)	18
3.5.1.2. Einzugsbezirke der Grundschulen der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land (Sandau, Klietz und Schönhausen)	19
3.5.1.3. Einzugsbezirk der Grundschule der Einheitsgemeinde Tangermünde	20
3.5.1.4. Einzugsbezirke der Grundschulen der Einheitsgemeinde Tangerhütte (Lüderitz, Grieben und Tangerhütte)	21
3.5.1.5. Einzugsbezirke der Grundschulen der Verbandsgemeinde Hansestadt Seehausen (Groß Garz und Seehausen)	22
3.5.1.6. Einzugsbezirke der Grundschulen der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Osterburg und Flessau)	23
3.5.1.7. Einzugsbezirke der Grundschulen der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (Arneburg, Goldbeck, Iden)	24
3.5.1.8. Einzugsbezirke der Grundschulen der Einheitsgemeinde Bismark (Schinne und Bismark)	25
3.5.1.9. Einzugsbezirke der Grundschulen der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal (Ganztagsgrundschule, „Juri Gagarin“, „Am Stadtsee“, „Nord“, „Petrikirchhof“ und Börgitz)	26
3.5.2. Einzugsbezirke/ -bereiche der Sekundar- und Gemeinschaftsschulen	27
3.5.3. Einzugsbereiche der Gymnasien	28
3.5.4. Einzugsbereiche der Förderschulen für Lernbehinderte	29
3.5.5. Einzugsbereiche der Förderschulen für Geistigbehinderte	30
3.5.6. Einzugsbereich der Förderschule mit Ausgleichsklasse	31

II. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für die Planungsgebiete der Einheits- und Verbandsgemeinden des Landkreises Stendal	33
1. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg	35
1.1. Vorbemerkung	36
1.2. Grundschule	36
1.3. Sekundarschule	37
1.4. Gymnasium	38
1.5. Förderschule	38
1.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	39
1.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	40
2. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	53
2.1. Vorbemerkung	54
2.2. Grundschulen	54
2.3. Sekundarschule	55
2.4. Gymnasium	55
2.5. Förderschule	55
2.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	55
2.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	56
3. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangermünde	69
3.1. Vorbemerkung	70
3.2. Grundschule	70
3.3. Sekundarschule	70
3.4. Gymnasium	71
3.5. Förderschule	72
3.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	73
3.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	73
4. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	87
4.1. Vorbemerkung	88
4.2. Grundschulen	88
4.3. Gemeinschaftsschule	89
4.4. Gymnasium	90
4.5. Förderschule	90
4.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	90
4.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	90

5. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verbandsgemeinde Hansestadt Seehausen (Altmark)	109
5.1. Vorbemerkung	110
5.2. Grundschulen	110
5.3. Gemeinschaftsschule	111
5.4. Gymnasium	112
5.5. Förderschule	112
5.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	112
5.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	112
6. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)	121
6.1. Vorbemerkung	122
6.2. Grundschulen	122
6.3. Sekundarschule	123
6.4. Gymnasium	124
6.5. Förderschulen	124
6.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	126
6.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	127
7. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verbandsgemeinde Arneburg – Goldbeck	143
7.1. Vorbemerkung	144
7.2. Grundschulen	144
7.3. Sekundarschule	146
7.4. Gymnasium	146
7.5. Förderschule	146
7.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	147
7.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	148
8. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)	167
8.1. Vorbemerkung	168
8.2. Grundschulen	168
8.3. Sekundarschule	169
8.4. Gymnasium	170
8.5. Förderschulen	170
8.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	170
8.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	170

9. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal	179
9.1. Vorbemerkung	180
9.2. Grundschulen	180
9.3. Sekundarschulen	182
9.4. Gymnasium	184
9.5. Förderschulen	186
9.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung	187
9.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	188

Anlagen:

- Neufassung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Hansestadt Stendal (Schulbezirkssatzung Grundschulen) laut Stadtratsbeschluss der Hansestadt Stendal vom 06.07.2020
- 1. Änderung der Neufassung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Hansestadt Stendal (Schulbezirkssatzung Grundschulen) laut Stadtratsbeschluss der Hansestadt Stendal vom 07.12.2020

I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung

I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung

1. Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen

- § 22 Abs. 6 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 17/2018, S. 244) zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2020/21 vom 24. März 2020 (GVBl. LSA 8/2020, S. 108)
- Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020

2. Planungsgrundlagen laut Verordnung zur Schulentwicklungsplanung

2.1. Allgemeine Aussagen

Entsprechend § 1 SEPI-VO 2022 hat die Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 die Aufgabe, ein regional ausgeglichenes und leistungsfähiges Schulangebot zu schaffen, das gleichzeitig als langfristiger Rahmen für den Schulbau geeignet ist. In bestimmten Fällen ist die Führung von Schulen mit entsprechenden Mindestgrößen möglich.

Der § 6 der SEPI-VO 2022 regelt das Verfahren für die Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne.

Hier ist festgeschrieben, dass der Entwurf dem Landesschulamt, den kreisangehörigen Einheits- und Verbandsgemeinden, den benachbarten Trägern der Schulentwicklungsplanung sowie den Eltern- und Schülervertretungen auf der Ebene des Planungsträgers zur Stellungnahme zuzuleiten ist. Die kreisangehörigen Verbands- und Einheitsgemeinden können die Eltern- und Schülervertretungen ihrer Ebene beteiligen.

Soweit Grundschulen, Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen betroffen sind, erfolgt die Aufstellung der Schulentwicklungspläne im Einvernehmen mit der zuständigen kreisangehörigen Einheits- oder Verbandsgemeinde, wenn diese Schulträger ist.

Im Falle eines fehlenden Einvernehmens sind die gegensätzlichen Standpunkte im Schulentwicklungsplan darzustellen und der Schulbehörde gemäß § 22 Abs. 2a des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Entscheidung vorzulegen.

Im Anschluss ist der Schulentwicklungsplan mit dem Landesschulamt zu erörtern und danach dem Kreistag mit Begründung und den Ergebnissen der Erörterung sowie den Stellungnahmen zuzuleiten.

Der festgestellte Schulentwicklungsplan (Kreistag) ist dem Landesschulamt vom Träger der Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen in Form einer neuen Gesamtplanung bis zum 31. Januar 2022 zur Genehmigung vorzulegen.

Der genehmigte Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen ist unverzüglich fortzuschreiben, wenn die Bestandsfähigkeit einzelner Schulen nicht mehr gegeben ist oder wenn andere hinreichende Gründe eine Fortschreibung erfordern.

2.2. Raumordnerische Anforderungen an Schulstandorte (§ 2 SEPI-VO 2022)

Nach § 2 SEPI-VO 2022 werden in den Schulentwicklungsplänen zu Schulstandorten kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden bestimmt. Die Anpassung der Schulstandorte einschließlich der Grundschulstandorte an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandort bleiben oder werden.

Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein.

Grundzentren mit Teilfunktion Mittelzentrum, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe II sein.

Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte für diese Schulstufe sein, wenn langfristig die Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung:

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und
3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten.

Schuleinzugsbereiche für Förderschulen gemäß § 8 Abs. 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind so festzulegen, dass den sonderpädagogischen Förderbedarfen entsprochen wird.

2.3 Anforderungen an Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche (§ 3 SEPI-VO 2022)

Das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gliedert gemäß § 3 das Schulwesen in Schulformen und in Schulstufen. Zu den Schulformen gehören die Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Schulen.

Zu den Allgemeinbildenden Schulen zählen im Landkreis Stendal die Grund-, Sekundar-Gemeinschafts- und Förderschulen sowie die Gymnasien.

Zu den Berufsbildenden Schulen gehören die Berufs- und Berufsfachschulen, die Fach- und Fachoberschulen sowie das Berufliche Gymnasium.

Gemäß § 3 der SEPI-VO 2022 sind die Schulbezirke für Grund- und Sekundarschulen so zu gestalten, dass das Bildungsangebot regional ausgeglichen ist und vollständig vorgehalten wird, dabei ist die Zumutbarkeit der Schulwegzeiten zu berücksichtigen.

Für die anderen allgemeinbildenden Schulen sind die Schuleinzugsbereiche so zu gestalten, dass ein langfristig gesichertes und möglichst vollständiges Bildungsangebot vorgehalten werden kann.

Für die Förderschulen sind die Schuleinzugsbereiche gemäß § 8 Abs. 3 des SchulG LSA so festzulegen, dass der Realisierung des sonderpädagogischen Förderbedarfs entsprochen wird.

2.4. Darstellung des Schulentwicklungsplanes (§ 5 SEPL-VO 2022)

Der Schulentwicklungsplan gliedert sich in:

- mittelfristige standortbezogene Planungsziele für das künftige Schulangebot im Planungszeitraum,
- die Begründung mit Planungsgrundlagen, den differenzierten standortbezogenen Abwägungsergebnissen zum Bildungsangebot in Auswertung auch der Einzugsgebietserfordernisse und einer Langfristprognose der Schulstandorte,
- die zeichnerische Darstellung und
- die vom Schulträger vorgesehenen Planungsschritte im Planungszeitraum zur Realisierung des Planungszieles.

Die Planungsziele enthalten Angaben dieser Schulentwicklungsplanung zu den Planungsgrundlagen, der Begründung des Zielplanes, den Schulstandorten und zu dem vorgesehenen Bildungsangebot im jeweiligen Einzugsbereich für die

1. Grundschulen,
2. Sekundarschulen,
3. Gemeinschaftsschulen,
4. Gymnasien,
5. Gesamtschulen,
6. Förderschulen der einzelnen sonderpädagogischen Förderschwerpunkte,
7. Schulen des zweiten Bildungswegs und

Zu den Planungsgrundlagen gehören:

1. die Strukturdaten für das Planungsgebiet, soweit sie für die Schulentwicklungsplanung bedeutsam sind
2. die Bestandsaufnahme des Schulwesens im Planungsgebiet einschließlich einer Aufzählung aller von einer Schule genutzten Gebäude in Verbindung mit einer kritischen Analyse des Baubestandes, der räumlichen Kapazitäten und der langfristigen Auslastung sowie einer Vorausberechnung der schuljahresbezogenen Schülerzahlen auf der Basis der tatsächlichen Geburten und der Langfristprognose nach Absatz 5.

Die Langfristprognose soll einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren umfassen. Grundlagen der Prognose sind:

1. die schuljahresbezogene Schülerzahl auf der Basis der tatsächlichen Geburten und, soweit zukünftige Geburten betrachtet werden, auf Basis der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt
2. eine eigene Modellrechnung des Trägers der Schulentwicklungsplanung hinsichtlich der zukünftigen Geburten auf der Basis der Geburtenzahlen zwischen dem 1. Januar 2011 und dem 31. Dezember 2020,
3. die erwartete Zu- und Abwanderung,
4. die erwartete Bildungsbeteiligung und
5. die erwartete Beschulung von Schülern an Schulen in freier Trägerschaft.

2.5. Mindestanforderungen für die Größe der Schulen (§§ 7 - 17 und 20 SEPI-VO 2022)

Die §§ 7 bis 17 der SEPI-VO 2022 regeln die Bezugsgröße zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandfähigkeit einer Schule.

Die Ausnahmen werden im § 20 SEPL-VO 2022 benannt.

Die Bezugsgröße für die Schulentwicklungsplanung zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandfähigkeit einer Schule der Schulformen Grundschule, Sekundarschule,

Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums ist die Mindestschulgröße. Die Mindestschulgröße setzt sich aus dem Produkt der jeweiligen Mindeststärke der Anfangsklassen und den jeweiligen Schuljahrgängen der zu berücksichtigenden Schulstufen zusammen.

Zur Sicherung der Qualität wird neben den quantitativen Festlegungen bestimmt, mit welcher Mindestzügigkeit die Klassenstufen in den einzelnen Schulformen einzurichten sind.

Die Bildung von Anfangsklassen ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt nur dann zulässig, wenn an der jeweiligen Schule durch die zum betreffenden Schuljahr neu aufzunehmenden Schüler die erforderliche Mindestjahrgangsstärke erreicht wird.

Als Mindestjahrgangsstärken werden die in den folgenden §§ 8 bis 17 der SEPI-VO 2022 genannten Schülerzahlen festgelegt.

Die Mindestschulgröße und Mindestjahrgangsstärke aus der SEPI-VO 2022 für die staatlichen Bildungseinrichtungen, die im Landkreis Stendal vorgehalten werden, betragen:

- a) bei Grundschulen nach § 8 SEPI-VO 2022
 - Mindestschulgröße von 60 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse

- b) bei Grundschulverbänden nach § 9 SEPI-VO 2022
 - Hauptstandort
 - Mindestschulgröße von 80 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke von 20 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse
 - Nebenstandort
 - Mindestschulgröße von 40 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke von 10 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklasse

- c) bei Sekundarschulen nach § 10 SEPI-VO 2022
 - Mindestschulgröße von 240 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen

Außerhalb der Oberzentren Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle (Saale) und Landeshauptstadt Magdeburg kann eine Einzelfallprüfung zur Sicherung der Daseinsvorsorge des Trägers der Schulentwicklungsplanung bei der Schulbehörde mit folgender Mindestschulgröße und Mindestjahrgangsstärke gestellt werden:

- Mindestschulgröße von 180 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke von 30 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen
- d) bei Gemeinschaftsschulen nach § 11 SEPI-VO 2022
 - Mindestschulgröße von 240 Schülern
 - Mindestjahrgangsstärke bei 40 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen

Außerhalb der Oberzentren Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle (Saale) und Landeshauptstadt Magdeburg kann eine Einzelfallprüfung zur Sicherung der

Daseinsvorsorge des Trägers der Schulentwicklungsplanung bei der Schulbehörde mit folgender Mindestschulgröße und Mindestjahrgangsstärke gestellt werden:

- Mindestschulgröße von 180 Schülern
- Mindestjahrgangsstärke von 30 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen

e) bei Gymnasien nach § 13 SEPI-VO 2022

Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 – 10)

- Mindestgröße von 450 Schülern
- Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen

Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe I wie folgt eingerichtet werden:

- Mindestgröße von 300 Schülern
- Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schülern in den Anfangsklassen

Sekundarstufe II (Klassenstufe 11 – 12)

- Mindestjahrgangsstärke von 75 Schülern (Klassenstufe 11)

Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe II wie folgt eingerichtet werden:

- Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern (Klassenstufe 11)

Werden in einem Jahrgang weniger als 50 Schüler in der Sekundarstufe II unterrichtet, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge, auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin, genehmigen, dass dieser Jahrgang in Kooperation mit einem anderen Gymnasium geführt wird.

f) bei Förderschulen für Lernbehinderte Schüler nach § 15 SEPI-VO 2022

- Mindestschulgröße von 90 Schülern

Wird diese bei einer bestehenden Förderschule unterschritten, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin genehmigen, dass diese Schule als Standort einer anderen Förderschule gemäß § 4 Abs. 2 fortgeführt wird.

g) bei Förderschulen für Geistigbehinderte Schüler nach § 15 SEPI-VO 2022

- Mindestschülerzahl bei 28 Schülern
- Bildung mindestens einer Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe

Unterstufe	entspricht Klassenstufen 1 – 4
Mittelstufe	entspricht Klassenstufen 5 – 6
Oberstufe	entspricht Klassenstufen 7 – 9
Berufsschulstufe	entspricht Klassenstufen 10 - 12

Ist bei einer bestehenden Förderschule für Geistigbehinderte die Klassenbildung in einer Stufe nicht möglich oder wird die Mindestschülerzahl unterschritten, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin genehmigen, dass diese Schule als Standort einer anderen Förderschule gemäß § 4 Abs. 2 fortgeführt wird.

2.6. Aussagen zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes – Planungszeitraum Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Die veränderten Schülerzahlen, die Einhaltung des Schulgesetzes sowie die Anwendung der vorliegenden SEPI-VO 2022 werden auch im Zeitraum 2022/23 bis 2026/27 dazu führen, dass der eine oder andere Schulstandort zur Disposition steht.

Die Einheits- und Verbandsgemeinden sind Träger der Grundschulen.

Damit obliegt diesen Gemeinden, als Schulträger, eine besondere Verantwortung hinsichtlich der Festlegung künftiger Grundschulstandorte im jeweiligen Gemeindegebiet.

Der Landkreis ist Träger der Sekundar- und Gemeinschaftsschulen sowie der Gymnasien und Förderschulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte sowie Schule mit Ausgleichsklassen.

Für alle Schulformen gilt folgendes:

Werden Richtwerte für die Zügigkeit der Schulformen unterschritten, sind neben den Anträgen zur Daseinsvorsorge auch Ausnahmen auf Antrag durch den jeweiligen Schulträger nach § 20 SEPI-VO 2022 möglich.

Wenn die Anzahl der Mindestschüler in den Anfangsklassen nicht erreicht wird und die tatsächliche Schülerzahl der Schule die geforderte Mindestschulgröße von mehr als 102 % übersteigt, hat der zuständige Schulträger dies bei der Schulbehörde nur anzuzeigen.

Werden die 102 % nicht erreicht, kann der jeweilige Schulträger einen Antrag auf eine Ausnahme von der Mindestjahrgangsstärke nach § 20 SEPI-VO 2022 bei der Schulbehörde stellen.

Das bedeutet für den Regelfall:

Grundschulen	Mindestschülerzahl 60 Schüler und 62 Schüler = 102%
Sekundarschulen	Mindestschülerzahl 240 Schüler und 245 Schüler = 102%
Gemeinschaftsschulen	Mindestschülerzahl 240 Schüler und 245 Schüler = 102%
Gymnasium (Sekundarstufe I)	Mindestschülerzahl 450 Schüler und 459 Schüler = 102%

Das bedeutet für den Fall der Daseinsvorsorge:

Sekundarschulen	Mindestschülerzahl 180 Schüler und 184 Schüler = 102%
Gemeinschaftsschulen	Mindestschülerzahl 180 Schüler und 184 Schüler = 102%
Gymnasium (Sekundarstufe I)	Mindestschülerzahl 300 Schüler und 306 Schüler = 102%

Diese prüft folgende Punkte:

1. die Schülerzahlen der Anfangsklassen in den folgenden sechs Schuljahren,
2. die Schülerzahl der Schule in den folgenden sechs Schuljahren,
3. die Entwicklung der Schülerzahl der Schule in den folgenden zehn Jahren und
4. die Möglichkeit der Beschulung an einer anderen Schule herangezogen.
5. Darüber hinaus wird geprüft, ob auf Grund der Wegebeziehungen zu anderen Schulstandorten die Bildung einer Anfangsklasse zur Daseinsvorsorge erforderlich ist.

3. Anwendung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung

3.1. Allgemeine Aussagen

Für die Erarbeitung der Schulentwicklungsplanung wurden die Statistiken der Geburten durch die Einwohnermeldeämter der Einheits- und Verbandsgemeinden gemeldet und durch den Landkreis eingearbeitet.

Die laut SEPI-VO 2022 vorgegebene Anwendung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) stellt nicht die realistische Entwicklung der Schülerzahlen dar, sie ist in vielen Fällen zu negativ.

Deshalb legt der Landkreis eine eigene Berechnung für die Langfristprognose in Form einer Mittelwertberechnung für die Geburten der jeweiligen sechs Vorjahre vor und zieht daraus die Schlüsse für die Bestandsfähigkeit einer Schule.

Die Schülerzahlen für ein Schuljahr sind jeweils ausgehend von den Geburten für den Zeitraum 01.07. bis 30.06. des Folgejahres ermittelt worden, so dass daraus die Zahl der tatsächlich einzuschulenden Kinder abgeleitet wird.

Für die Planungsgrößen im Landkreis Stendal wurden folgende prozentuale Angaben ermittelt, die sich auf den Mittelwert aller staatlichen Schulen in den Schuljahren 2014/15 bis 2020/21 beziehen:

Übergang in die 1. Klasse:

- Übergang in die Grundschule ◦ 96,14 %
- Übergang zur Förderschule mit Ausgleichsklassen ◦ 1,94 %
- Übergang zur Förderschule für Geistigbehinderte ◦ 1,92 %

Übergang in die 5. Klasse:

- Übergang von der Grundschule zur Sekundar-/Gemeinschaftsschule ◦ 52,76 %
- Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ◦ 40,87 %
- Übergang von der Grundschule zur Förderschule für Lernbehinderte ◦ 4,45 %
- Übergang von der Grundschule zur Förderschule für Geistigbehinderte ◦ 1,92 %

Von dieser Berechnung wird, bezogen auf den Übergang von der Grundschule „Juri Gagarin“ in Stendal zur Sekundarschule „Wladimir Komarow“ in Stendal und zum „Winckelmann-Gymnasium“ in Stendal, abgewichen.

Der Übergang von Klasse vier zu fünf von der Grundschule „Juri Gagarin“ zur Sekundarschule „Wladimir Komarow“ ist nicht mit dem Durchschnitt des Landkreises Stendal (52,8 %) vergleichbar. Hier wurden sieben zurückliegende Jahre berücksichtigt. Er liegt bei 91,4 % und demzufolge bei 8,6 % zum Gymnasium, was in die entsprechenden Tabellen zur Schülerzahlentwicklung eingearbeitet worden ist.

Von der Summe der Grundschulkinder der Kernstadt Stendal und der Stadt Tangermünde wurden anteilig in jedem Schuljahr 60 Schüler von den staatlichen Grundschulen abgezogen und den privaten Grundschulen in Stendal und Bindfelde zugeordnet.

Der Schulbetrieb der Freien Schule Elbe-Havel-Land in Kamern wurde erst zum Schuljahr 2018/19 aufgenommen. Somit kann kein langjähriger Mittelwert der Einschülerzahlen zu Grunde gelegt werden.

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen besuchen vier Schüler/innen aus dem Schulbezirk der Grundschule Sandau diese Schule. Die Anzahl in den Anfangsklassen wurde entsprechend reduziert.

3.2. Schülerbewegungen vom Gymnasium zur Sekundar- oder Gemeinschaftsschule

Im Rahmen der zu erwartenden Bildungsbeteiligung wurden insbesondere die Schülerbewegungen klassenstufenweise vom Gymnasium zur Sekundar- bzw. Gemeinschaftsschule in Prozent ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

Die aufgeführten Berechnungen beziehen sich auf den Mittelwert aller staatlichen Gymnasien sowie Sekundar- bzw. Gemeinschaftsschulen der Schuljahre 2014/15 bis 2019/20.

Das stellt sich für die Schulformen folgendermaßen dar:

Gymnasium

- 5. zu 6. Klasse	- 1,45 %
- 6. zu 7. Klasse	- 2,31 %
- 7. zu 8. Klasse	- 4,45 %
- 8. zu 9. Klasse	- 7,04 %
- 9. zu 10. Klasse	- 6,68 %
- 10. zu 11. Klasse	- 5,34 %
- 11. zu 12. Klasse	- 11,27 %

Sekundar- bzw. Gemeinschaftsschulen

- 5. zu 6. Klasse	+ 4,25 %
- 6. zu 7. Klasse	+ 4,48 %
- 7. zu 8. Klasse	+ 6,31 %
- 8. zu 9. Klasse	+ 3,89 %
- 9. zu 10. Klasse	- 14,95 %

Die Differenz zwischen den Klassenstufen 9 und 10 in den Sekundar- bzw. Gemeinschaftsschulen ist auf den Abgang der Hauptschüler zurückzuführen.

Diese Berechnung macht sich in allen Tabellen, die die Schülerzahlentwicklung dieser Schulformen darstellen bemerkbar, denn die Anzahl der Schüler der jeweiligen Anfangsklasse ist nicht mehr diagonal durch die einzelnen Klassenstufen zu verfolgen.

3.3. Zuordnungsprinzip für die Schulen

Als Planungsgebiete wurden die Verbands- und Einheitsgemeinden des Landkreises Stendal definiert. Alle Schulen in Trägerschaft der jeweiligen Gemeinde bzw. des Landkreises sind jeweils dem entsprechenden Planungsgebiet zugeordnet worden.

In der Regel werden den weiterführenden Schulen bzw. Förderschulen Grundschulbezirke in Gänze zugeordnet. Ist das nicht der Fall, werden die jeweiligen Gemeinden Ortschaften und Ortsteile konkret benannt.

3.4. Schulwegzeit

Entsprechend der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Stendal vom 12. Oktober 2009, veröffentlicht im Amtsblatt am 21. Oktober 2009 soll die maximale Schulwegzeit (Geh-, Fahr- und Umsteigezeit) in eine Richtung für Schüler/innen folgende Zeiten nicht überschreiten:

30 Minuten für Schüler/innen des Grundschulbereiches
60 Minuten für Schüler/innen des Sekundarschulbereiches I
90 Minuten für Schüler/innen des Sekundarschulbereiches II

3.5. Zeichnerische Darstellung der Schuleinzugsbezirke und -bereiche

Im Folgenden werden die Schuleinzugsbezirke und -bereiche zum einen für den gesamten Landkreis und zum anderen bezogen auf die jeweilige Verbands- und Einheitsgemeinde grafisch dargestellt.

zu 3.5.1

Hier sind alle Schulbezirke der Grundschulstandorte so aufgeführt, wie sie sich mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellen. Die schraffierten Flächen beziehen sich auf das Wahlrecht zwischen den Grundschulen Iden und Osterburg im Norden und den Grundschulen Bismark und Schinne im Westen.

Flächen mit einem Querstreifen symbolisieren den Grundschulverbund Goldbeck und Iden westlich und den Grundschulverbund Schönhausen und Sandau östlich gelegen.

Für die Kernstadt Stendal wurden für alle fünf Grundschulen nur eine Fläche ausgewiesen, die Grundschule Börgitz ist separat dargestellt.

Die einzelnen Schulstandorte sind in den Karten der Punkte 3.5.1.1 bis 3.5.1.9 ausgewiesen.

zu 3.5.2

Hier sind alle Schulbezirke der Sekundarschulen und die Schuleinzugsbereiche der Gemeinschaftsschulen so aufgeführt, wie sie sich mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellen.

Für die Kernstadt Stendal wurden für alle drei Sekundarschulen nur eine Fläche ausgewiesen.

zu 3.5.3

Hier sind alle Schuleinzugsbereiche der Gymnasien so aufgeführt, wie sie sich mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellen.

zu 3.5.4

Hier sind alle Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Lernbehinderte so aufgeführt, wie sie sich mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellen.

zu 3.5.5

Hier sind alle Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Geistigbehinderte so aufgeführt, wie sie sich mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellen.

zu 3.5.6.

Hier ist der Schuleinzugsbereich der Förderschule mit Ausgleichsklassen so aufgeführt, wie er sich mit Beginn des Schuljahres 2022/23 darstellt.

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

9. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die Allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

9.1. Vorbemerkung

9.2. Grundschulen

Grundschule „Nord“
Grundschule (vorläufig) „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikichhof“)
Grundschule „Am Stadtsee“
Grundschule „Juri Gagarin“
Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschule Börgitz

9.3. Sekundarschulen

Sekundarschule „Adolf-Diesterweg“ Stendal
Sekundarschule „Comenius“ Stendal, Ganztagschule
Sekundarschule „Wladimir Komarow“ Stendal

9.4. Gymnasium

Gymnasialer Standort Stendal als Fusion der beiden Gymnasien „Winckelmann“ und „Rudolf-Hildebrand“

9.5. Förderschulen

Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal
Förderschule für Geistigbehinderte „Helen Keller“ Stendal

9.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung

9.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

9.1. Vorbemerkung

Für die Erarbeitung der Tabellen zur Darstellung der Schülerzahlen in den einzelnen Schulstandorten wurden die Daten des Einwohnermeldeamtes der Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal vom 30.06.20 herangezogen.

Für die Berechnung der langfristigen Prognose wurde unter A. eine Berechnung nach der 6. RBP und B. eine Mittelwertberechnung durchgeführt.

9.2. Grundschulen

Darstellung:

Bis zum Schuljahr 2026/27 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule „Nord“

Grundschule (vorläufig) „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikichhof“)

Grundschule „Am Stadtsee“

Grundschule „Juri Gagarin“

Ganztagsgrundschule Stendal

Grundschule Börgitz

Die Grundschulbezirke der Grundschulen in der Hansestadt Stendal werden so definiert, dass auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses die Straßen direkt einer Grundschule zugeordnet werden (siehe Anlage lt. Stadtratsbeschluss vom 06.07.2020).

Grundschule „Nord“ Stendal	<ul style="list-style-type: none">- straßenweise Hansestadt Stendal- Ortschaft Groß Schwechten mit OT Neuendorf am Speck und OT Peulingen- Ortschaft Jarchau- Ortschaft Uenglingen- Ortschaft Bindfelde mit OT Charlottenhof- Ortschaft Borstel- Ortschaft Staffelde mit OT Arnim
Grundschule (vorläufig) „An der Haferbreite“ Stendal (ehemals „Petrikichhof“)	<ul style="list-style-type: none">- straßenweise Hansestadt Stendal
Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal	<ul style="list-style-type: none">- straßenweise Hansestadt Stendal- Ortschaft Heeren
Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal	<ul style="list-style-type: none">- straßenweise Hansestadt Stendal
Ganztagsgrundschule Stendal	<ul style="list-style-type: none">- straßenweise Hansestadt Stendal- Ortschaft Buchholz- Ortschaft Dahlen mit OT Dahrenstedt, OT Gohre und OT Welle- Ortschaft Insel nur OT Döbbelin und OT Tornau

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Der Schulbezirk der Grundschule Börgitz umfasst folgende Ortschaften mit Ortsteilen (OT):

Uchtspringe	- OT Börgitz, OT Wilhelmshof
Vinzelberg	
Staats	
Volgfelde	
Wittenmoor	- OT Vollenschier
Möringen	- OT Klein Möringen
Insel	- ohne OT Döbbelin, OT Tornau
Nahrstedt	

Aus der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) werden die Ortschaft Käthen und der Ortsteil Deetz der Ortschaft Querstedt sowie der OT Klinke aus der Ortschaft Badingen dem Schulbezirk der Grundschule Börgitz zugeordnet.

Begründung:

Die *Grundschule „Nord“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Grundschule „Nord“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule (vorläufig) „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikichhof“) Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Grundschule „An der Haferbreite“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Die *Ganztagsgrundschule Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Ganztagsgrundschule Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Börgitz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2025/26 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit. Im Schuljahr 2026/27 unterschreitet die Grundschule Börgitz die Mindeschülerzahl in der Eingangsklasse von 15 Schülern, jedoch liegt die Gesamtschülerzahl bei mehr von 2 von Hundert (62).

Damit ist die *Grundschule Börgitz* mittelfristig bestandsfähig.

- siehe zusätzliche Erläuterungen 9.6.1.

9.3. Sekundarschulen

Darstellung:

Bis zum Schuljahr 2026/27 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschulen angezeigt:

Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ Stendal
Sekundarschule „Comenius“ Stendal, Ganztagschule
Sekundarschule „Wladimir Komarow“

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ umfasst:

Grundschule „Nord“ Stendal	- Schulbezirk gesamt
Grundschule „An der Haferbreite“ Stendal	- Schulbezirk gesamt
Ganztagsgrundschule Stendal	- Ortschaft Buchholz - Ortschaft Dahlen mit OT Dahrenstedt, OT Gohre und OT Welle
Grundschulbezirk Schinne	- nur Ortschaft Schernikau mit OT Belkau
Grundschulbezirk Börgitz	- Schulbezirk gesamt, ohne Ortschaft Käthen und OT Deetz der Ortschaft Querstedt sowie OT Klinke der Ortschaft Badingen
Grundschulbezirk Arneburg	- nur Mitgliedsgemeinde Hassel mit OT Sanne, OT Wischer, OT Chausseehaus

Die Ortschaft Käthen und der OT Deetz der Ortschaft Querstedt sowie der OT Klinke der Ortschaft Badingen werden dem Schulbezirk der Sekundarschule Bismark zugeordnet.

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Comenius“ Ganztagschule Stendal umfasst:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Ganztagsgrundschule Stendal | - straßenweise Hansestadt Stendal
- ohne Ortschaft Buchholz
- ohne Ortschaft Dahlen mit OT Dahrenstedt,
OT Gohre und OT Welle |
| Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal | - Schulbezirk gesamt |
- Landkreis Stendal - nur für Produktives Lernen

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Wladimir Komarow“ Stendal umfasst:

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal | - Schulbezirk gesamt |
|------------------------------------|----------------------|

Begründung:

Die *Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ Stendal* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27.

Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule „Adolf Diesterweg“* bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

Die *Sekundarschule „Comenius“* wird als eine teilweise gebundene Ganztagschule geführt.

Der Landkreis Stendal, als Schulträger, legt die Kapazität für diese Schule wie folgt fest: Maximal kann diese Schule jeweils in der Klassenstufe 5 drei Klassen aufnehmen.

Die *Sekundarschule „Comenius“ Ganztagschule* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27. Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

An dieser Schule wird in den Klassenstufen 8 und 9 je eine Klasse „Produktives Lernen“ mit einer Klassenstärke von ca. 15 bis 25 Schüler/innen gebildet.

Damit ist die *Sekundarschule „Comenius“ Ganztagschule* bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

Die *Sekundarschule „Wladimir Komarow“* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder im Planungszeitraum nicht, sofern man die Durchschnittsübergangsquote von Klasse 4 zu 5 im Landkreis Stendal anwendet.

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Unter diesem Aspekt würde die Schule die Mindestschülerzahl von 240 in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 im Durchschnitt um zirka 20 Schüler/ innen unterschreiten, und damit jedoch über der Schülerzahl von 180 bleiben.

Die Schule weist darüber hinaus mit dieser Berechnung in der langfristigen Planung eine entsprechend stabile Gesamtschülerzahl von mehr als 220 Schüler aus.

Diese Berechnungsvariante für die Schülerzahlentwicklung entspricht nicht der Realität an dieser Schule. Die an der Sekundarschule „Wladimir Komarow“ zu beschulenden Kinder und Jugendlichen besuchten die Grundschule „Juri Gagarin“. Nur vereinzelt gibt es aus anderen Grundschulen der Stadt Stendal an die Sekundarschule „Wladimir Komarow“ Zugänge. Der Übergang von Klasse vier zu fünf von der Grundschule „Juri Gagarin“ zur Sekundarschule „Wladimir Komarow“ ist nicht mit dem Durchschnitt im Landkreis Stendal (52,8 %) vergleichbar. Er liegt hier bei 91,4 %, was in einer entsprechenden Tabelle dargestellt ist.

Bei Berücksichtigung dieser Tabelle mit den tatsächlichen realistischen Zahlen ergibt sich, dass die *Sekundarschule „Wladimir Komarow“* den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2023/24 bis 2026/27 erreicht.

Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule „Wladimir Komarow“* bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

- siehe zusätzliche Erläuterungen 9.6.2.

9.4. Gymnasien

Darstellung:

Bis zum Schuljahr 2026/27 wird für das o. g. Planungsgebiet folgender gymnasialer Standort angezeigt:

Gymnasialer Standort Stendal als Fusion der Schuleinzugsbereiche der Gymnasien „Winckelmann“ und „Rudolf-Hildebrand“

Der Schuleinzugsbereich des ehemaligen „Winckelmann“-Gymnasiums umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Bismark (ohne Ortschaft Meßdorf mit OT Schönebeck, OT Spänigen, OT Biesenthal)
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz (nur Ortschaft Käthen und Ortsteil Deetz der Ortschaft Querstedt, Ortschaft Badingen nur OT Klinke)

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Der Schuleinzugsbereich des ehemaligen „Rudolf-Hildebrand“-Gymnasiums umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal

Grundschulbezirk der Grundschule „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikirchhof“) Stendal

Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz (ohne Ortschaft Käthen und Ortsteil Deetz der Ortschaft Querstedt sowie OT Klinke der Ortschaft Badingen)

Grundschulbezirk der Grundschule Arneburg (nur Gemeinde Arneburg mit den OT Beelitz und OT Dalchau sowie die Gemeinde Hassel mit den OT Chausseehaus, OT Sanne und OT Wischer)

Begründung:

Das „*Winckelmann-Gymnasium*“ *Stendal* erreicht die Mindestjahrgangsstärke von mindestens 75 Schüler/innen für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27.

Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von mindestens 75 Schüler/innen wird in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 nicht erreicht.

Die Berechnungsvariante für die Schülerzahlentwicklung entspricht bezogen auf die Grundschule „Juri Gagarin“ entspricht nicht der Realität. Der Übergang von Klasse vier zu fünf von der Grundschule „Juri Gagarin“ zum Schuleinzugsbereich des Winckelmann Gymnasium ist nicht mit dem Durchschnitt im Landkreis Stendal (40,9 %) vergleichbar. Er liegt hier bei 8,6 %, was in einer entsprechenden Tabelle dargestellt ist.

Das „*Rudolf-Hildebrand-Gymnasium*“ *Stendal* erreicht die Mindestjahrgangsstärke von mindestens 75 Schüler/innen für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 nicht.

Damit wird auch die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von mindestens 75 Schüler/innen in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 nicht erreicht.

Bei Fusion beider Gymnasien wird die Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 75 neu aufzunehmenden Schüler/innen (Sekundarstufe I) in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie in der Langfristprognose erreicht.

Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von mindestens 75 Schüler/innen wird ebenfalls in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie in der Langfristprognose erreicht.

Damit ist ein *Gymnasialer Standort Stendal* als Fusion der Gymnasien „Winckelmann“ und „Rudolf-Hildebrand“ bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

- siehe zusätzliche Erläuterungen 9.6.2.

9.5. Förderschulen

Darstellung:

Bis zum Schuljahr 2026/27 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschulen angezeigt:

Förderschule „Pestalozzi“ Stendal
Förderschule „Helen Keller“ Stendal

Der Schuleinzugsbereich der Förderschule „Pestalozzi“ Stendal umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal (ohne die Ortschaft Groß Schwechten mit den OT Neuendorf am Speck und OT Peulingen)
Grundschulbezirk der Grundschule „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikirchhof“) Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Bismark (nur die Ortschaften Möllenbeck, Dobberkau, Hohenwulsch, Beesewege, Friedrichsfließ, Friedrichshof, Schorstedt, Grävenitz, Garlipp und Schäplitz)
Grundschulbezirk der Grundschule Arneburg (nur Gemeinde Arneburg mit den OT Beelitz und OT Dalchau sowie die Gemeinde Hassel mit den OT Chausseehaus, OT Sanne und OT Wischer)
Grundschulbezirk der Grundschule Tangerhütte
Grundschulbezirk der Grundschule Grieben
Grundschulbezirk der Grundschule Lüderitz
Grundschulbezirk der Grundschule Tangermünde
Grundschulbezirk der Grundschule Schönhausen
Grundschulbezirk der Grundschule Klietz
Grundschulbezirk der Grundschule Sandau
Grundschulbezirk der Grundschule Havelberg

Der Schuleinzugsbereich der Förderschule „Helen Keller“ umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Juri Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal (ohne die Ortschaft Groß Schwechten mit den OT Neuendorf am Speck und OT Peulingen)
Grundschulbezirk der Grundschule „An der Haferbreite“ (ehemals „Petrikirchhof“) Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Bismark (nur die Ortschaften Garlipp und Schäplitz)
Grundschulbezirk der Grundschule Arneburg (nur Gemeinde Hassel mit den OT Chausseehaus, OT Sanne und OT Wischer)
Grundschulbezirk der Grundschule Tangerhütte
Grundschulbezirk der Grundschule Grieben
Grundschulbezirk der Grundschule Lüderitz
Grundschulbezirk der Grundschule Tangermünde (ohne Stadtgebiet Tangermünde)

Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

Begründung:

Die Förderschule „Pestalozzi“ für Lernbehinderte in Stendal erreicht bei einem durchschnittlichen Übergang von 4,5 % der geborenen Kinder die Mindestschülerzahl von 90 bzw. überschreitet diese deutlich in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 sowie in der Langfristprognose.

Die Förderschule ist bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

Die Förderschule „Helen Keller“ für Geistigbehinderte in Stendal wird in den Schuljahren 2022/23 bis 2026/27 im Durchschnitt 109 Schüler/innen beschulen. Es ist in jeder Stufe mindestens eine Klasse eingerichtet.

Die Mindestschülerzahl von 28 Schüler/innen wird deutlich überschritten.

Die Förderschule ist bis zum Schuljahr 2026/27 bestandsfähig.

- siehe zusätzliche Erläuterungen 9.6.4.

9.6. Zusätzliche Erläuterungen und Problemdarstellung

9.6.1. Grundschule „Petrikirchhof“

Im Schuljahr 2022/23 wird der Schuleinzugsbezirk der Grundschule „Petrikirchhof“, Petrikirchstraße 18 in der neu errichteten Grundschule mit dem vorläufigen Namen „An der Haferbreite“ am neuen Standort in der Straße Haferbreite beschult.

9.6.2. Sekundarschule „Waldimir Komarow“

Die Berechnung der realistischen Übergangszahlen von Klassenstufe vier zu fünf beruht auf einem Durchschnittswert der letzten sieben Schuljahre.

Schuljahr	4. Klasse GS Gagarin	5. Klasse SEK Komarow	Übergang GS zur SEK in %
2013/14	60		
2014/15	44	38	63,33
2015/16	40	30	68,18
2016/17	40	43	107,50
2017/18	38	33	82,50
2018/19	40	41	107,89
2019/20	47	40	100,00
2020/21	40	52	110,64
			91,44

Der Schule liegt ein besonderes schulisches Konzept dahingehend zugrunde, dass in dieser Schule in einer speziellen Klassenformation für Schüler/ innen mit Migrationshintergrund eine Sprachförderung stattfindet, die es ermöglicht, dass die Kinder in anderen Sekundarschulen integriert werden können. Diese Schülergruppen umfassen zirka in drei Gruppen jeweils 12 Schüler/ innen, die nicht alle im Schuleinzugsbezirk der Sekundarschule „Wladimir Komarow“ wohnen. Für die Berechnung der Schülerzahlen wurden nur die Schülerzahlen

herangezogen, die tatsächlich im Schulbezirk wohnhaft sind. Alle anderen Schüler/ innen müssten zusätzlich einbezogen werden.

Gegenwärtig wird die Sekundarschule „Wladimir Komarow“ bis einschließlich Schuljahr 2023/24 umfangreich saniert. Innerhalb der Sanierung können Unterrichtsräume im größeren Umfang nicht genutzt werden. Seit dem Schuljahr 2021/22 wird in aufgestellten Containern (= 8 Unterrichtsräume) unterrichtet, um den Schulbetrieb absichern zu können.

Der Landkreis Stendal erwartet, dass im Rahmen der Genehmigungsentscheidung dieser Schule die Schülerzahlentwicklung unter der Berücksichtigung der tatsächlichen Übergänge von Klasse vier zu fünf herangezogen wird.

9.6.3 Förderschule „Helen Keller“ Stendal

Problemdarstellung:

Da die Schule ihre Kapazitätsgrenzen mehr als ausgeschöpft hat, ist zu prüfen, ob die Festlegung einer Kapazitätsgrenze sinnvoll ist.

9.6.5 Schulen in freier Trägerschaft

Für die Stadt Stendal wird die Private Grundschule „Altmark“ als staatlich anerkannte Grundschule angezeigt. Diese Schule wird in der Regel zweizügig geführt.

Für die Stadt Stendal, Ortsteil Bindfelde wird die „Freie Grundschule auf dem Bauernhof“ als staatlich anerkannte Schule angezeigt.

Für die Stadt Stendal wird die Private Sekundarschule als staatlich anerkannte Sekundarschule angezeigt. Diese Schule wird in der Regel zweizügig geführt.

Für die Stadt Stendal wird das Privatgymnasium Stendal als staatlich anerkanntes Gymnasium angezeigt. Diese Schule wird zweizügig geführt.

9.7. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6. RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "Nord"

Schul-Nr.: 304980

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17			2017/18			2018/19			2019/20			Langfristige Planung							
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	26/27 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	27/28 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	30/31 Kl.	2023/24	2023/24	2024/25
	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	2023/24	2023/24	2024/25	2024/25																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	24	25
1	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	49	2	47	2	45	2	43	2	41	2	41	2
2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	49	2	47	2	45	2	43	2	43	2
3	54	2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	49	2	47	2	45	2	45	2
4	67	3	54	2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	49	2	47	2	45	2	47	2
Gesamt	251	11	245	11	253	12	248	12	241	12	216	11	193	10	184	9	171	8	180	8	184	8	176	8	176	8
Zügigkeits- richtwert	4,2		4,1		4,2		4,1		4,0		3,6		3,2		3,1		2,9		3,0		3,1		2,9		2,9	

Raumbestand

AUR	12
FUR	6
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 13.07.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

B. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen als Mittelwertberechnung ab dem Schuljahr 2027/28

Standort: Hansestadt Stendal
Name: "Nord"
Grundschule / Schul- und Raumbedarf
Schul-Nr.: 304980

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/33 Kl.	33/34 Kl.	34/35 Kl.	35/36 Kl.	36/37 Kl.	37/38 Kl.	39/40 Kl.	40/41 Kl.	41/42 Kl.	42/43 Kl.	43/44 Kl.	44/45 Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	55	2	55	2	55	2	55	2	55	2
2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	55	2	55	2	55	2	55	2
3	54	2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	55	2	55	2	55	2
4	67	3	54	2	63	3	67	3	61	3	62	3	58	3	60	3	36	2	39	2	55	2	55	2
Gesamt	251	11	245	11	253	12	248	12	241	12	216	11	193	10	190	9	186	8	205	8	222	8	222	8
Zügigkeits- richtwert	4,2		4,1		4,2		4,1		4,0		3,6		3,2		3,2		3,1		3,4		3,7		3,7	

Raumbestand	
AUR	12
FUR	6
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 30.06.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "Nord"

Schul-Nr.: 304980

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)							
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)		(b)		
			21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	21/22	22/23	23/24	24/25	
1	Stendal	32319	49	46	51	43	26	25										
2	OT Arnim	143	2	2	2	0	0	2										
3	OT Bindfelde (mit Charlottenhof)	233	3	1	2	1	0	4										
4	OT Borstel	538	2	5	3	2	1	2										
5	OT Groß Schwechten	315	5	5	0	6	3	2										
6	OT Jarchau	485	3	3	2	7	6	4										
7	OT Neuendorf am Speck	101	1	1	0	1	1	2										
8	OT Peulingen	100	0	2	1	1	1	0										
9	OT Staffelde	165	2	0	2	1	1	1										
10	OT Uenglingen	853	3	7	4	8	4	4										
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																	
	gesamt:	35252	70	72	67	70	43	46	58	56	54	52	50	58	56	54	52	50

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)								
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)		(b)			
			21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	21/22	22/23	23/24	24/25		
1	Stendal		61	62	58	60	36	39											
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																		
	gesamt:		61	62	58	60	36	39	49	47	45	43	41	49	47	45	43	41	
	Mittelwertberechnung								55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020
- (2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6: RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Standort: Hansestadt Stendal Grundschule / Schul- und Raumbedarf Schul-Nr.: 305123
 Name: "An der Haferbreite/ Petrikirchhof"

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		Mittelfristige Planung			Langfristige Planung														
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	2024/25							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	31	2	30	2	28	1	27	1	26	1
2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	31	2	30	2	28	1	27	1
3	34	2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	31	2	30	2	28	1
4	39	2	34	2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	31	2	30	2
Gesamt	154	8	154	8	157	8	142	7	135	7	123	6	123	6	127	7	125	7	126	7	116	6	111	5
Zügigkeits- richtwert	2,6		2,6		2,6		2,4		2,3		2,1		2,1		2,1		2,1		2,1		1,9		1,9	

Raumbestand	
AUR	8
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:

(a) Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 (b) Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 13.07.2020)
 (c) Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt

B. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen als Mittelwertberechnung ab dem Schuljahr 2027/28

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "An der Haferbreite/ Petrikirchhof"

Schul-Nr.: 305123

Jahrgang	2013/14				2014/15				2015/16				2016/17				2017/18				2018/19				2019/20				2020/21				2021/22				2022/23				2023/24				2024/25			
	20/21	Kl.	21/22	Kl.	22/23	Kl.	23/24	Kl.	24/25	Kl.	25/26	Kl.	26/27	Kl.	27/28	Kl.	28/29	Kl.	29/30	Kl.	30/31	Kl.	31/32	Kl.	32/33	Kl.	33/34	Kl.	34/35	Kl.	35/36	Kl.	36/37	Kl.	37/38	Kl.	38/39	Kl.	39/40	Kl.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45				
1	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2
2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2
3	34	2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2
4	39	2	34	2	42	2	39	2	39	2	37	2	27	1	32	2	27	1	37	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2	33	2
Gesamt	154	8	154	8	157	8	142	7	135	7	123	6	123	6	129	7	130	7	137	8	133	8	133	8	133	8	133	8	137	7	130	7	137	8	133	8												
Zügigkeitsrichtwert	2,6		2,6		2,6		2,4		2,3		2,1		2,1		2,2		2,2		2,3		2,2																											

Raumbestand

AUR	8
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 30.06.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirktes

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "An der Haferbreite/ Petrikirchhof"

Schul-Nr.: 305123

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)															
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24		24/25			
			(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)		
1	Stendal	32319	45	43	31	37	32	43																		
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																									
	gesamt:		45	43	31	37	32	43																		

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)															
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24		24/25			
			(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)	(a)	(b)		
1	Stendal	32319	39	37	27	32	27	37																		
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																									
	gesamt:		39	37	27	32	27	37																		
	Mittelwertberechnung																									

(1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020

(2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose

(a) Geburtsjahr

(b) Einschulungsjahr

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6: RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "Am Stadtsee"

Schul-Nr.: 304956

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/33 Kl.	33/34 Kl.	34/35 Kl.	35/36 Kl.	36/37 Kl.	37/38 Kl.	39/40 Kl.	41/42 Kl.	43/44 Kl.	45/46 Kl.	47/48 Kl.	49/50 Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	54	2	51	2	49	2	47	2	45	2
2	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	54	2	51	2	49	2	47	2
3	64	3	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	54	2	51	2	49	2
4	56	2	64	3	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	56	2	54	2	51	2	49	2
Gesamt	252	10	258	11	250	10	236	10	235	10	224	9	224	9	212	8	212	8	210	8	201	8	192	8
Zügigkeitsrichtwert	4,2		4,3		4,2		3,9		3,9		3,7		3,7		3,5		3,5		3,5		3,4		3,2	

Raumbestand

AUR	13
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1 Dreifeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 13.07.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt
 Geburtsjahr
 Einschulungsjahr

B. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen als Mittelwertberechnung ab dem Schuljahr 2027/28

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Name: "Am Stadtsee"

Schul-Nr.: 304956

Standort: Hansestadt Stendal

Jahrgang	2013/14				2014/15				2015/16				2016/17				2017/18				2018/19				2019/20				2020/21				2021/22				2022/23				2023/24				2024/25	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/23 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/23 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/23 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25																						
1	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3										
2	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3								
3	64	3	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3								
4	56	2	64	3	80	3	52	2	62	3	56	2	66	3	51	2	51	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3								
Gesamt	252	10	258	11	250	10	236	10	235	10	224	9	224	9	215	9	221	10	227	11	228	12																								
Zügigkeits- richtwert	4,2		4,3		4,2		3,9		3,9		3,7		3,7		3,6		3,7		3,8		3,8		3,8		3,8		3,7		3,7		3,8															

Raumbestand

AUR	13
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1 Dreifeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 30.06.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "Am Stadtsee"

Schul-Nr.: 304956

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)				
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)	(b)
1	Stendal	32319	69	59	70	54	58	60							
2	OT Heeren	542	2	6	6	5	3	6							
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose									64	61	59	57	55	
	gesamt:	32861	71	65	76	59	61	66	64	61	59	57	55		

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)				
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)	(b)
1	Stendal	32319	62	56	66	51	51	56							
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose								54	51	49	47	45		
	gesamt:	32319	62	56	66	51	51	56	54	51	49	47	45		
	Mittelwertberechnung								57	57	57	57	57		

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020
(2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose
(a) Geburtsjahr
(b) Einschulungsjahr

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6: RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Standort: Hansestadt Stendal
Name: "Juri Gagarin"
Grundschule / Schul- und Raumbedarf
Schul-Nr.: 305000

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		Mittelfristige Planung				Langfristige Planung													
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25									
	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	48	2	75	3	65	3	76	3	73	3	59	3	72	4	66	3	63	3	60	3	58	3	56	2
2	81	3	48	2	75	3	65	3	76	3	73	3	59	3	72	4	66	3	63	3	60	3	58	3
3	42	2	81	3	48	2	75	3	65	3	76	3	73	3	59	3	72	4	66	3	63	3	60	3
4	40	2	42	2	81	3	48	2	75	3	65	3	76	3	73	3	59	3	72	4	66	3	63	3
Gesamt	211	9	246	10	269	11	264	11	289	12	273	12	280	13	270	13	260	13	261	13	247	12	237	11
Zügigkeits- richtwert	3,5		4,1		4,5		4,4		4,8		4,6		4,7		4,5		4,3		4,4		4,1		4,0	

Raumbestand	
AUR	14
FUR	6
Sporthalle/Sportraum	1 Zweifelhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 13.07.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Hansestadt Stendal

Name: "Juri Gagarin"

Schul-Nr.: 305000

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)													
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24		24/25	
			21/22	22/23	22/23	23/24	23/24	24/25	24/25	25/26	25/26	26/27	26/27	26/27	27/28	27/28	27/28	28/29	28/29	29/30	29/30	30/31	30/31	31/32
1	Stendal	32319	86	75	87	85	85	70	85	85														
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose												78	75	72	70	68							
	gesamt:	32319	86	75	87	85	70	85	85	72	70	68	78	75	72	70	68							

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)													
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24		24/25	
			21/22	22/23	22/23	23/24	23/24	24/25	24/25	25/26	25/26	26/27	26/27	26/27	27/28	27/28	27/28	28/29	28/29	29/30	29/30	30/31	30/31	31/32
1	Stendal	32319	75	65	76	73	73	59	72	72														
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose												66	63	60	58	56							
	gesamt:	32319	75	65	76	73	59	72	72	66	63	60	58	56										
	Mittelwertberechnung									70	70	70	70	70	70	70	70							

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020
- (2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6. RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Standort: Hansestadt Stendal Name: Ganztagsgrundschule Grundschule / Schul- und Raumbedarf Schul-Nr.: 305045

Jahrgang	Mittelfristige Planung										Langfristige Planung													
	2013/14 20/21 Kl.	2014/15 21/22 Kl.	2015/16 22/23 Kl.	2016/17 23/24 Kl.	2017/18 24/25 Kl.	2018/19 25/26 Kl.	2019/20 26/27 Kl.	2020/21 27/28 Kl.	2021/22 28/29 Kl.	2022/23 29/30 Kl.	2023/24 30/31 Kl.	2024/25 31/32 Kl.	(a)	(b)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	75	3	77	3	52	2	63	3	64	3	52	2	63	3	58	3	55	2	53	2	51	2	49	2
2	93	4	75	3	77	3	52	2	63	3	64	3	52	2	63	3	58	3	55	2	53	2	51	2
3	67	3	93	4	75	3	77	3	52	2	63	3	64	3	52	2	63	3	58	3	55	2	53	2
4	73	3	67	3	93	4	75	3	77	3	52	2	63	3	64	3	52	2	63	3	58	3	55	2
Gesamt	308	13	312	13	297	12	267	11	256	11	231	10	242	11	237	11	228	10	229	10	217	9	208	8
Zügigkeits- richtwert	5,1		5,2		5,0		4,5		4,3		3,9		4,0		4,0		3,8		3,8		3,6		3,5	

Raumbestand	
AUR	17
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 13.07.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt
 Geburtsjahr
 Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Hansestadt Stendal

Schul-Nr.: 305045

Name: "Ganztagsgrundschule Goethestraße"

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)											
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24	
			21/22	22/23	22/23	23/24	23/24	24/25	24/25	25/26	25/26	26/27	26/27	26/27	27/28	27/28	28/29	28/29	29/30	29/30	30/31	30/31
1	Stendal	32319	65	40	54	58	48	58	58	58	58	58	58	58								
2	OT Buchholz	271	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	1									
3	OT Dahlen	251	6	2	3	2	1	1	1	1	1	1	1									
4	OT Dahrenstedt	72	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0									
5	OT Gohre	154	1	0	2	2	0	0	1	1	1	1	1									
6	OT Tornau	133	2	2	2	1	3	1	1	1	1	1	1									
7	OT Döbbelin	114	0	1	0	1	0	0	1	1	1	1	1									
8	OT Welle	76	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
9	OT Wahrenburg	1144	10	12	9	8	7	11	11	11	11	11	11									
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																					
	gesamt:	34534	88	60	73	75	62	74	74	74	74	74	74	69	66	64	64	64	64	62	62	60

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)											
			14/15		15/16		16/17		17/18		18/19		19/20		20/21		21/22		22/23		23/24	
			21/22	22/23	22/23	23/24	23/24	24/25	24/25	25/26	25/26	26/27	26/27	26/27	27/28	27/28	28/29	28/29	29/30	29/30	30/31	30/31
1	Stendal	32319	77	52	63	64	63	63	63	63	63	63	63	63								
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose																					
	gesamt:	32319	77	52	63	64	63	63	63	63	63	63	63	58	55	53	53	53	53	51	51	49
	Mittelwertberechnung													62	62	62	62	62	62	62	62	62

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020
- (2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

A. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen nach der 6: RBP ab dem Schuljahr 2027/28

Standort: Börjitz
Name: Grundschule / Schul- und Raumbedarf
Schul-Nr.: 304718

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/33 Kl.	33/34 Kl.	34/35 Kl.	35/36 Kl.	36/37 Kl.	37/38 Kl.	38/39 Kl.	39/40 Kl.	40/41 Kl.	41/42 Kl.	42/43 Kl.	43/44 Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	20	1	19	1	18	1	17	1	17	1
2	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	20	1	19	1	18	1	17	1
3	20	1	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	20	1	19	1	18	1
4	31	2	20	1	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	20	1	19	1
Gesamt	113	7	111	7	107	7	106	7	95	6	83	5	80	5	69	4	69	4	70	4	74	4	71	4
Züchtigkeitsrichtwert					1,8		1,8		1,6		1,4		1,3		1,2		1,2		1,2		1,2		1,2	

Raumbestand	
AUR	6
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2019/20 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 30.06.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt

Geburtsjahr
Einschulungsjahr

B. Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen als Mittelwertberechnung ab dem Schuljahr 2027/28

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Name: Schul-Nr.: 304718

Standort: Börjitz

Jahrgang	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	31/32 Kl.	32/33 Kl.	33/34 Kl.	34/35 Kl.	35/36 Kl.	36/37 Kl.	37/38 Kl.	38/39 Kl.	39/40 Kl.	40/41 Kl.	41/42 Kl.	42/43 Kl.	43/44 Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1
2	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	21	1	21	1	21	1	21	1
3	20	1	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	21	1	21	1	21	1
4	31	2	20	1	32	2	30	2	29	2	16	1	31	2	19	1	17	1	13	1	21	1	21	1
Gesamt	113	7	111	7	107	7	106	7	95	6	83	5	80	5	70	4	72	4	76	4	84	4	84	4
Züligkeits- richtwert	1,9		1,9		1,8		1,8		1,6		1,4		1,3		1,2		1,2		1,3		1,4		1,4	

Raumbestand

AUR	6
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1 Einfeldhalle

Legende:



(a)
(b)

Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben des Einwohnermeldeamtes: Stand 30.06.2020)
Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
Geburtsjahr
Einschulungsjahr

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Name: Schul-Nr.: 304718

Standort: Börgitz

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)				
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)	(b)
1	OT Börgitz	430	3	1	7	5	5	3							
2	OT Insel	444	7	2	6	5	2	0							
3	OT Klein Möringen	96	2	0	1	0	0	0							
4	OT Möringen	564	3	7	7	5	4	6							
5	OT Nahrstedt	269	3	3	2	3	1	0							
6	OT Staats (mit Staats Siedlung)	223	4	1	3	0	2	1							
7	OT Uchtsprünge	710	3	1	3	2	3	3							
8	OT Vinzelberg	237	1	1	1	2	2	1							
9	OT Volgfelde	142	4	1	0	0	0	0							
10	OT Vollenschier	52	0	0	1	0	1	0							
11	OT Wilhelmshof	119	1	0	0	0	0	0							
12	OT Wittenmoor	158	1	1	0	0	0	1							
13	Stadt Bismark/ Käthen		1	0	3	0	0	0							
14	Stadt Bismark/ Querstedt, OT Deetz		0	1	1	0	0	0							
15	Stadt Bismark/ Badingen, OT Klinke	54	0	0	0	0	0	0							
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose														
	gesamt:	3498	33	19	35	22	20	15	23	22	21	20	20	20	20

Nach Abzug von Anteil Privatschulen

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.06.2020	Geburten (1)								Geburtenprognose (2)				
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	(a)	(b)
1	Stendal		28	15	27	19	17	13							
2	Stadt Bismark/ Käthen		1	0	3	0	0	0							
3	Stadt Bismark/ Querstedt, OT Deetz		0	1	1	0	0	0							
4	Stadt Bismark/ Badingen, OT Klinke	54	0	0	0	0	0	0							
	6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose														
	gesamt:	54	29	16	31	19	17	13	20	19	18	17	17	17	17
	Mittelwertberechnung								22	22	22	22	22	22	22

(1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (Angaben des Einwohnermeldeamtes) Stand 30.06.2020

(2) Grundlage der Prognose ist die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose

(a) Geburtsjahr

(b) Einschulungsjahr

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: Hansestadt Stendal **Sekundarschule / Schul-und Raumbedarf**
Name: "Adolf Diesterweg" **Schul-Nr.:** 314915

Jahrgang	Mittelfristige Planung					Langfristige Planung																		
	Kl. 20/21	Kl. 21/22	Kl. 22/23	Kl. 23/24	Kl. 24/25	Kl. 25/26	Kl. 26/27	Kl. 27/28	Kl. 28/29	Kl. 29/30	Kl. 30/31	Kl. 31/32	Kl. 31/32											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	53	2	81	3	68	3	84	3	83	3	81	3	76	3	69	3	70	3	52	2	54	2	66	3
6	57	3	55	2	84	3	71	3	88	4	86	4	84	3	79	3	72	3	73	3	54	2	56	2
7	69	3	60	3	58	3	88	4	74	3	92	4	90	4	88	4	83	3	75	3	76	3	56	2
8	70	3	73	3	63	3	61	3	94	4	79	3	98	4	96	4	94	4	88	4	79	3	81	3
9	65	3	73	3	76	3	66	3	64	3	97	4	82	3	102	4	100	4	97	4	91	4	83	3
10	60	3	55	2	62	3	65	3	56	2	54	2	83	4	70	3	86	4	85	4	83	3	78	3
Summe	374	17	397	16	411	18	435	19	458	19	489	20	513	21	503	21	504	21	469	20	437	17	420	16
Zügigkeitsrichtwert	3,1		3,3		3,4		3,6		3,8		4,1		4,3		4,2		4,2		3,9		3,6		3,5	

Raumbestand	
AUR	15
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1 Dreifelhalle

Legende:



Statistik des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einwohnermeldeämter; Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Standort: Hansestadt Stendal Sekundarschule/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen Schul-Nr.: 314915
Name: "Adolf Diesterweg"

Lfd. Nr.	Einsch. 17/18 Schüler 21/22	Einsch. 18/19 Schüler 22/23	Einsch. 19/20 Schüler 23/24	Einsch. 20/21 Schüler 24/25	Einsch. 21/22 Schüler 25/26	Einsch. 22/23 Schüler 26/27	Einsch. 23/24 Schüler 27/28	Einsch. 24/25 Schüler 28/29	Einsch. 25/26 Schüler 29/30	Einsch. 26/27 Schüler 30/31	Einsch. 27/28 Schüler 31/32
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	67	54	63	67	61	62	58	60	36	39	53
2	7	16	15	11	13	8	10	9	7	5	9
3	39	34	42	39	39	37	27	32	27	37	33
4	2	2	2	3	0	0	0	0	0	0	0
5	30	19	32	28	28	15	27	19	17	13	20
6	2	0	3	5	4	3	3	2	3	1	3
7	6	4	3	4	8	19	5	10	8	7	7
Gesamt	153	129	160	157	153	144	130	132	98	102	125

prozentualer Anteil: 52,8%	81	68	84	83	81	76	69	70	52	54	66
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Einsch. = Einschulungsjahrgang
Schüler 2021/22 bis 2031/32 = Anzahl Schüler der 5. Klassen in den Schuljahren 2021/22 bis 2031/32

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: Hansestadt Stendal Sekundarschule / Schul- und Raumbedarf Schul-Nr.: 305033
Name: "Comenius"

Jahrgang	20/21		21/22		22/23		Mittelfristige Planung					Langfristige Planung												
	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	61	3	63	3	60	3	82	3	60	3	67	3	53	2	63	3	56	2	51	2	60	3	58	3
6	59	3	64	3	66	3	62	3	86	4	62	3	69	3	55	2	66	3	58	3	53	2	63	3
7	75	3	62	3	66	3	69	3	65	3	90	4	65	3	72	3	58	3	68	3	61	3	55	2
8	86	4	80	3	66	3	71	3	73	3	69	3	95	4	69	3	77	3	61	3	73	3	65	3
9	78	3	89	4	83	3	68	3	73	3	76	3	72	3	99	4	72	3	80	3	64	3	76	3
10	41	2	66	3	76	3	70	3	58	3	62	3	65	3	61	3	84	3	61	3	68	3	54	3
Summe	400	18	424	19	417	18	423	18	415	19	426	19	419	18	420	18	412	17	380	17	378	17	370	17
Zügigkeitsrichtwert	3,3		3,5		3,5		3,5		3,5		3,6		3,5		3,5		3,4		3,2		3,2		3,1	

Raumbestand	
AUR	17
FUR	9
Sporthalle/Sportraum	1 Zweifelhalle

Legende:



Statistik des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einw.ohnermeldeamt: Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklasse ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Sekundarschule/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen

Schul-Nr.: 305033

Standort: Hansestadt Stendal Name: "Comenius"

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18	Einsch. 18/19	Einsch. 19/20	Einsch. 20/21	Einsch. 21/22	Einsch. 22/23	Einsch. 23/24	Einsch. 24/25	Einsch. 25/26	Einsch. 26/27	Einsch. 27/28
		Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 23/24	Schüler 24/25	Schüler 25/26	Schüler 26/27	Schüler 27/28	Schüler 28/29	Schüler 29/30	Schüler 30/31	Schüler 31/32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	GS "Am Stadtsee" Stendal	54	62	78	49	62	56	66	51	51	56	57
2	Ganztagsgrundschule Stendal	66	51	78	64	64	44	53	55	45	58	53
Gesamt		120	113	156	113	126	100	119	106	96	114	110
prozentualer Anteil: 52,8%		63	60	82	60	67	53	63	56	51	60	58

Einsch. = Einschulungsjahrgang
Schüler 2021/22 bis 2031/32 = Anzahl Schüler der 5. Klassen in den Schuljahren 2021/22 bis 2031/32

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: Hansestadt Stendal Sekundarschule / Schul-und Raumbedarf Schul-Nr.: 305011
Name: "Wladimir Komarow"

Jahrgang	20/21		21/22		22/23		23/24		24/25		25/26		26/27		27/28		28/29		29/30		30/31		31/32		KI.
	KI.	KI.																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
5	52	2	21	1	22	1	43	2	25	1	40	2	34	2	40	2	39	2	31	2	38	2	37	2	
6	39	2	54	2	22	1	23	1	45	2	26	1	41	2	36	2	42	2	40	2	32	2	40	2	
7	36	2	41	2	57	3	23	1	24	1	47	2	28	1	43	2	37	2	44	2	42	2	34	2	
8	53	2	38	2	43	2	59	3	24	1	25	1	49	2	29	2	45	2	39	2	46	2	44	2	
9	36	2	55	2	40	2	44	2	61	3	25	1	26	1	51	2	30	2	47	2	41	2	47	2	
10	26	1	31	2	47	2	34	2	38	2	52	2	21	1	22	1	43	2	25	1	40	2	35	2	
Summe JG. 5-10	242	11	240	11	230	11	226	11	217	10	215	9	199	9	221	11	236	12	226	11	239	12	236	12	
Zügigkeitsrichtwert	2,0		2,0		1,9		1,9		1,8		1,8		1,7		1,8		2,0		1,9		2,0		2,0		

Raumbestand		
AUR		17
FUR		8
Sporthalle/Sportraum		1 Zweifelhalle

Legende:



Statistik des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einwohnermeldeämter: Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklasse ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: Hansestadt Stendal **Sekundarschule / Schul- und Raumbedarf**
Name: "Wladimir Komarow" **Schul-Nr.:** 305011

Grundlage: tatsächlicher Übergang von Klasse 4 zu 5 von 91,4 %

Jahrgang	Mittelfristige Planung					Langfristige Planung																		
	20/21	Kl. 21/22	Kl. 22/23	Kl. 23/24	Kl. 24/25	Kl. 25/26	Kl. 26/27	Kl. 27/28	Kl. 28/29	Kl. 29/30	Kl. 30/31	Kl. 31/32	Kl. 25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	52	2	37	2	38	2	74	3	44	2	69	3	59	3	69	3	67	3	54	2	66	3	64	3
6	39	2	54	2	38	2	40	2	77	3	46	2	71	3	62	3	72	3	70	3	56	2	69	3
7	36	2	41	2	57	3	40	2	42	2	81	3	48	2	75	3	65	3	76	3	73	3	59	2
8	53	2	38	2	43	2	59	3	42	2	44	2	84	3	50	2	78	3	68	3	79	3	76	3
9	36	2	55	2	40	2	44	2	61	3	43	2	45	2	88	3	52	2	81	3	70	3	82	3
10	26	1	31	2	47	2	34	2	38	2	52	2	37	2	39	2	74	3	44	1	69	3	60	3
Summe JG. 5-10	242	11	255	12	262	13	291	14	304	14	334	14	345	15	382	16	408	17	392	15	413	17	409	17
Zügigkeitsrichtwert	2,0		2,1		2,2		2,4		2,5		2,8		2,9		3,2		3,4		3,3		3,4		3,4	

Raumbestand

AUR	17
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1 Zweifelhalle

Legende:



Statistik des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einwohnermeldeamtes: Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklasse ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Sekundarschule/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen

Standort: Hansestadt Stendal Name: "Wladimir Komarow" Schul-Nr.: 305011

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18	Einsch. 18/19	Einsch. 19/20	Einsch. 20/21	Einsch. 21/22	Einsch. 22/23	Einsch. 23/24	Einsch. 24/25	Einsch. 25/26	Einsch. 26/27	Einsch. 27/28
		Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 23/24	Schüler 24/25	Schüler 25/26	Schüler 26/27	Schüler 27/28	Schüler 28/29	Schüler 29/30	Schüler 30/31	Schüler 31/32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	GS "Juri Gagarin" Stendal	40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70
	Gesamt	40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70

prozentualer Anteil: 52,8%	21	22	43	25	40	34	40	39	31	38	37
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18	Einsch. 18/19	Einsch. 19/20	Einsch. 20/21	Einsch. 21/22	Einsch. 22/23	Einsch. 23/24	Einsch. 24/25	Einsch. 25/26	Einsch. 26/27	Einsch. 27/28
		Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 23/24	Schüler 24/25	Schüler 25/26	Schüler 26/27	Schüler 27/28	Schüler 28/29	Schüler 29/30	Schüler 30/31	Schüler 31/32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	GS "Juri Gagarin" Stendal	40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70
	Gesamt	40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70

prozentualer Anteil: 91,4%	37	38	74	44	69	59	69	67	54	66	64
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: **Hansestadt Stendal** Gymnasium / Schul-und Raumbedarf
Name: **"Winkelmann"** Schul-Nr.: **305078**
SEK Komarow mit 40,9%

Jahrgang	Mittelfristige Planung					Langfristige Planung																		
	20/21	Kl. 21/22	Kl. 22/23	Kl. 23/24	Kl. 24/25	Kl. 25/26	26/27	Kl. 27/28	Kl. 28/29	Kl. 29/30	Kl. 30/31	Kl. 31/32	Kl. 31/32											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	81	3	95	4	96	4	133	5	97	4	118	5	94	4	110	4	101	4	90	4	96	4	101	4
6	68	3	80	3	94	4	95	4	131	5	96	4	116	5	93	4	108	4	100	4	89	4	95	4
7	81	3	66	3	78	3	91	4	92	4	128	5	93	4	114	5	90	4	106	4	97	4	87	4
8	64	3	77	3	63	3	75	3	87	4	88	4	122	5	89	4	109	5	86	4	101	4	93	4
9	56	2	59	3	72	3	59	3	69	3	81	3	82	3	114	5	83	3	101	4	80	3	94	4
10	66	3	52	2	55	2	67	3	55	2	64	3	76	3	76	3	106	4	77	3	94	4	75	3
11	73		62		49		52		63		52		61		71		72		100		73		89	
12	51		65		55		44		46		56		46		54		63		64		89		65	
Summe JG. 5-12	540	17	558	18	563	19	616	22	642	22	684	24	691	24	721	25	733	24	724	23	719	23	698	23
Zügigkeitsrichtwert	3,4		3,5		3,5		3,8		4,0		4,3		4,3		4,5		4,6		4,5		4,5		4,4	

Raumbestand	
AUR	22
FUR	10
Sporthalle/Sportraum	2 Einfeld- und Zweifelhalle (1x Einfeld- und 1x Zweifelhalle)

Legende:



Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einwohnermeldeamtes; Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklasse ist die Mittelwertsberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Gymnasium / Schul- und Raumbedarf

Name: "Winckelmann"

Standort: Hansestadt Stendal

Schul-Nr.: 305078

SEK Komarow mit 8,6%

Jahrgang	Mittelfristige Planung					Langfristige Planung																		
	20/21	Kl. 21/22	Kl. 22/23	Kl. 23/24	Kl. 24/25	Kl. 25/26	Kl. 26/27	Kl. 27/28	Kl. 28/29	Kl. 29/30	Kl. 30/31	Kl. 31/32	Kl. 31/32											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	81	3	82	3	82	3	107	4	81	3	94	4	76	3	85	4	77	3	71	3	73	3	79	3
6	68	3	80	3	81	3	81	3	105	4	80	3	93	4	75	3	84	4	76	3	70	3	72	3
7	81	3	66	3	78	3	79	3	79	3	103	4	78	3	90	4	73	3	82	3	74	3	68	3
8	64	3	77	3	63	3	75	3	75	3	75	3	98	4	75	3	86	4	70	3	78	3	71	3
9	56	2	59	3	72	3	59	3	69	3	70	3	70	3	91	4	69	3	80	3	65	3	73	3
10	66	3	52	2	55	2	67	3	55	2	64	3	65	3	65	3	85	4	64	3	75	3	60	3
11	73		62		49		52		63		52		61		62		62		81		61		71	
12	51		65		55		44		46		56		46		54		55		55		71		54	
Summe	540	17	545	17	536	17	563	19	575	18	595	20	587	20	597	21	591	21	579	18	567	18	548	18
Zugigkeitsrichtwert	3,4		3,4		3,4		3,5		3,6		3,7		3,7		3,7		3,7		3,6		3,5		3,4	

Raumbestand

AUR	22
FUR	10
Sporthalle/Sportraum	2 Einfeld- und Zweifelhalle (1x Einfeld- und 1x Zweifelhalle)

Legende:



Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einwohnermeldeämter: Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklassen ist die Mittelwertberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Gymnasium/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen

Schul-Nr.: 305078

Name: "Winckelmann"

Standort: Hansestadt Stendal

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18		Einsch. 18/19		Einsch. 19/20		Einsch. 20/21		Einsch. 21/22		Einsch. 22/23		Einsch. 23/24		Einsch. 24/25		Einsch. 25/26		Einsch. 26/27		Einsch. 27/28	
		Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
1	GS Bismark	40	42	53	41	46	42	37	37	42	46	42	37	37	42	46	42	37	37	42	46	42	37
2	GS Schinne	22	18	19	19	28	14	23	19	28	14	23	23	23	28	14	23	23	28	14	23	23	23
3	SDL "Gagarin"	40	42	81	48	75	65	76	48	75	65	76	76	76	81	75	65	76	76	81	75	65	76
4	SDL "Ganztags."	73	67	93	75	77	52	63	75	77	52	63	63	63	75	77	52	63	63	75	77	52	63
5	SDL "Stadtsee"	56	64	80	52	62	56	66	52	62	56	66	66	66	80	52	62	66	66	80	52	62	66
6	GS Börgitz	1	1	0	2	1	1	4	2	1	1	1	4	2	1	1	1	4	2	1	1	1	1
	Gesamt	232	234	326	237	289	230	269	289	230	246	219	235	248									
prozentualer Anteil: 40,9 %		95	96	133	97	118	94	110	101	101	90	96	101	101									

Einsch. = Einschulungsjahrgang
Schüler 2021/22 bis 2031/32 = Anzahl Schüler der 5. Klassen in den Schuljahren 2021/22 bis 2031/32

Gymnasium/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen

Standort: Hansestadt Stendal Name: "Winckelmann" Schul-Nr.: 305078

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18	Einsch. 18/19	Einsch. 19/20	Einsch. 20/21	Einsch. 21/22	Einsch. 22/23	Einsch. 23/24	Einsch. 24/25	Einsch. 25/26	Einsch. 26/27	Einsch. 27/28
		Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 23/24	Schüler 24/25	Schüler 25/26	Schüler 26/27	Schüler 27/28	Schüler 28/29	Schüler 29/30	Schüler 30/31	Schüler 31/32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	GS Bismark	40	42	53	41	46	42	37	37	36	29	38
2	GS Schinne	22	18	19	19	28	14	23	21	21	15	20
3	SDL "Ganztags."	73	67	93	75	77	52	63	64	52	63	62
4	SDL "Stadtsee"	56	64	80	52	62	56	66	51	51	56	57
5	GS Börgitz	1	1	0	2	1	1	4	0	0	0	1
Gesamt		192	192	245	189	214	165	193	173	160	163	178

prozentualer Anteil: 40,9 %	79	79	100	77	88	67	79	71	65	67	73
------------------------------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch. 17/18	Einsch. 18/19	Einsch. 19/20	Einsch. 20/21	Einsch. 21/22	Einsch. 22/23	Einsch. 23/24	Einsch. 24/25	Einsch. 25/26	Einsch. 26/27	Einsch. 27/28
		Schüler 21/22	Schüler 22/23	Schüler 23/24	Schüler 24/25	Schüler 25/26	Schüler 26/27	Schüler 27/28	Schüler 28/29	Schüler 29/30	Schüler 30/31	Schüler 31/32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	SDL "Gagarin"	40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70
Gesamt		40	42	81	48	75	65	76	73	59	72	70

prozentualer Anteil: 8,6 %	3	4	7	4	6	6	7	6	5	6	6
-----------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Gesamt Schüler Anfangsklasse	82	82	107	81	94	73	85	77	71	73	79
-------------------------------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Einsch. = Einschulungsjahrgang
Schüler 2021/22 bis 2031/32 = Anzahl Schüler der 5. Klassen in den Schuljahren 2021/22 bis 2031/32

Schülerzahlentwicklung und Berechnung der Schülerzahlen

Standort: Hansestadt Stendal Gymnasium / Schul-und Raumbedarf Schul-Nr.: 304978
Name: "Rudolf-Hildebrand"

Jahrgang	Mittelfristige Planung					Langfristige Planung																			
	20/21	Kl. 21/22	Kl. 22/23	Kl. 23/24	Kl. 24/25	Kl. 25/26	Kl. 26/27	Kl. 27/28	Kl. 28/29	Kl. 29/30	Kl. 30/31	Kl. 31/32	Kl. 31/32												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
5	61	3	62	3	49	2	64	3	62	3	58	3	59	3	53	2	55	2	38	2	45	2	52	2	
6	64	3	60	3	61	3	48	2	63	3	61	3	57	3	58	3	52	2	54	2	37	2	44	2	2
7	57	3	63	3	59	3	60	3	47	2	62	3	60	3	56	2	57	3	51	2	53	2	37	2	2
8	51	2	54	2	60	3	56	2	57	3	45	2	59	3	57	3	53	2	54	2	49	2	51	2	2
9	62	3	47	2	51	2	56	2	52	2	53	2	42	2	55	2	53	2	50	2	50	2	45	2	2
10	56	2	58	3	44	2	47	2	52	2	49	2	49	2	39	2	51	2	49	2	46	2	47	2	2
11	44		53		55		42		45		49		46		47		37		48		47		44		
12	37		39		47		49		37		40		44		41		42		33		43		42		
Summe JG. 5-12	432	16	436	16	425	15	421	14	415	15	416	15	416	16	406	14	400	13	378	12	371	12	361	12	12
Zügigkeitsrichtwert	2,2		2,2		2,1		2,1		2,1		2,1		2,1		2,0		2,0		1,9		1,9		1,8		

Raumbestand	
AUR	15
FUR	12
Sporthalle/Sportraum	2 Einfeld- und Zweifelhalle (1x Einfeld- und 1x Zweifelhalle)

Legende:



Statistik des Landesschulamtes für das Schuljahr 2020/21 (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die anteiligen Grundschulzahlen des Landesschulamtes (Stand 09.09.2020)
 Grundlage für Eingangsklassen sind die vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geborenen Kinder (Angaben der Einw ohnrneldearntes: Stand Juli 2020)
 Grundlage für Eingangsklasse ist die Mittelw ertsberechnung der Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 der Grundschulen

Gymnasium/ Anzahl der Schüler in den 5. Klassen

Standort: Hansestadt Stendal Name: "Rudolf-Hildebrand" Schul-Nr.: 304978

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk	Einsch.												
		17/18 Schüler	18/19 Schüler	19/20 Schüler	20/21 Schüler	21/22 Schüler	22/23 Schüler	23/24 Schüler	24/25 Schüler	25/26 Schüler	26/27 Schüler	27/28 Schüler	28/29 Schüler	29/30 Schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	SDL "Nord"	67	54	63	67	61	62	58	60	36	39	53		
2	SDL "Petrikirchhof"	39	34	42	39	39	37	27	32	27	37	33		
3	GS Börgitz	30	19	32	28	28	15	27	19	17	13	20		
4	GS Arneburg	16	14	20	17	14	31	18	23	13	22	20		
	Gesamt	152	121	157	151	142	145	130	134	93	111	126		
prozentualer Anteil: 40,9 %		62	49	64	62	58	59	53	55	38	45	52		

Einsch. = Einschulungsjahrgang
Schüler 2021/22 bis 2031/32 = Anzahl Schüler der 5. Klassen in den Schuljahren 2021/22 bis 2031/32

